

## GNA Pressemitteilung vom 3.06.2013

# Neues von der GNA Handysammlung

## Termine im Juni

**Rodenbach.** Die Gesellschaft für Naturschutz und Auenentwicklung (GNA) gibt bekannt, dass "Handys für den Laubfrosch" ab sofort nur noch in der GNA Geschäftsstelle (1. OG rechts) im Evangelischen Gemeindezentrum Rodenbach in der Buchbergstr. 6 angenommen werden können und nicht mehr - wie bisher - im Naturschutzzentrum Rodenbach. Hintergrund ist der Umzug der GNA in neue Büroräume.

Neben den bekannten Annahmestellen im Main-Kinzig-Kreis ([www.gna-ae.de](http://www.gna-ae.de)) können ausgediente Altgeräte zusätzlich einmal im Monat am blauen GNA Mobil abgegeben werden. Den Erlös von 1,50 Euro pro Handy verwendet die GNA für das langfristig angelegte Artenschutzprojekt Laubfrosch.

**Ziel ist ein Biotopverbund** in der unteren Kinzigaue, der aus vielen Laichgewässern besteht, um die stark gefährdete Amphibienart zu erhalten. Denn die Bestände des Laubfrosches sind in den vergangenen Jahren drastisch zurückgegangen. Der Laubfrosch ist aber nur eine von vielen Arten, die durch das Verschwinden der Feuchtgebiete beeinträchtigt ist. Für ein funktionierendes Verbundsystem aus Lebensräumen und Laichplätzen benötigt die GNA einen langen Atem, denn laubfroschgerechte Biotope müssen nicht nur neu geschaffen, sondern auch erhalten und gepflegt werden. Unterstützung erhält sie dabei von der Deutschen Umwelthilfe (DUH) und der Telekom.

**Wir gehen auf Nummer sicher!** Die Abnahme und der Transport der abgegebenen Handys werden über die DUH organisiert. Die überwiegende Anzahl der Altgeräte wird – nach Entnahme der Akkus – sofort geschreddert, da nur danach ein Recycling und eine Wiedergewinnung der einzelnen Fraktionen und wertvollen Rohstoffe wie Kupfer, Gold, Platin oder seltenen Metalle wie Iridium und Tantal technisch möglich ist. Die GNA bittet darum, SIM-Karten zu entfernen und persönliche Daten auf den abzugebenden Handys zu löschen. Trotzdem findet schon bei der GNA eine Nachkontrolle der SIM-Karten statt, die – wenn noch vorhanden – vor Ort durch einen GNA Mitarbeiter zerstört werden.

### Neue Termine & Standorte

Am 12. Juni sammelt die GNA in Freigericht – Somborn auf dem Parkplatz zwischen Busbahnhof und Rathaus und am 13. Juni in Langenselbold während des Wochenmarktes an der Friedrichstrasse/Ecke Gartenstraße. Die Sammlungen finden in der Zeit von 10 bis 11 Uhr statt. Weitere Termine finden sich unter [www.gna-ae.de](http://www.gna-ae.de). Die GNA organisiert mobile Sammelaktionen auch in weiteren Städten oder Gemeinden.

v.i.S.d.P.

Gesellschaft für Naturschutz  
und Auenentwicklung e.V.  
Buchbergstr. 6, D-63517 Rodenbach  
Dipl.-Biol. Susanne Hufmann

Fon 06184 / 99 33 797

[gna.aue@web.de](mailto:gna.aue@web.de)  
[www.gna-ae.de](http://www.gna-ae.de)